

Visualizing Language Models

Tobias Hodel, Sebastian Flicke, Reinhard Priber, Christa Schneider, Jonas Widmer
Digital Humanities, dh@wbk.kolleg.unibe.ch

Introduction

Language models are essential to succeed in NLP tasks such as Part-of-Speech-Tagging and Named Entity Recognition. Since the advent of *word2vec* and large transformer-based language models (such as *BERT* or *GPT-3*) a variety of specialized and fine-tuned language models is currently available. Nonetheless, our in-depth understanding of such models is limited at best.

In order to strengthen our knowledge of language models and to start the process of reflecting them, we are searching for creative ways of visualizing language models. We envision 3D-visualizations based on dimension reduction to identify the positioning of homonyms in vector spaces.

In our understanding, homonyms are words which share the same spelling but not the same meaning (homographs). Until today, this kind of homonyms is known to cause difficulties when processed in language models, as they are treated as one single element regardless to their semantic differences.

By using current frameworks [Akbik et al. 2019] which embed tokens (“words”) as parts of sentences, semantic and grammatical context plays an important role. Based on these contexts, homographs can for example be compared, when visualized even physically.

This leads us to new discussions and first very simple explanations of the inner functions of language models. As such models are currently implemented in tools (like search engines) and machines (like smartphones) that we use daily, we can expect to deal with other, even more complex questions.

Methods/Workflow

In order to make language models visually approachable we:

- Based on textual data from the Königsfelden corpus (for details see below)
- Trained a forward and backward character-based language model (vectorization of textual data) from scratch using *flair NLP*, not based on any pre-trained models [2096 dimensions]
- Vectorized 30 sentences containing homographs from the corpus
- Stored in a database for further use
- Reduced to three dimensions by applying PCA
- Visualized in a svelte frontend
- Deployed as a docker-image

Code

URL: https://github.com/DHBern/lm_viz

Dataset

URL: <https://koenigsfelden.uzh.ch>

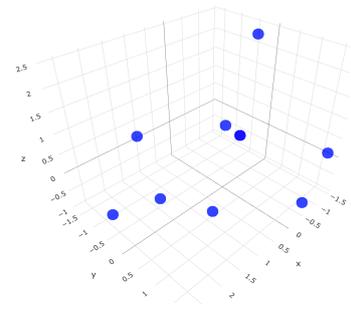
Charters and Records of Königsfelden Abbey (1308-1662). Prepared as a scholarly edition. Halter-Pernet et al. 2021: <https://koenigsfelden.uzh.ch>.

Results

URL: <https://nlp-hack-4.fdn-dev.iwi.unibe.ch>

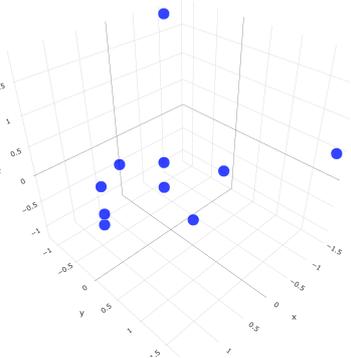
Label 1 “stat” (*city, place of execution, instead*)

Voh dem güt daz köft ward von den Mülner von Zurich diz ist als
stat0 von den selben güt untz an die sü « dn der nach stat « Hartmann
Müller « güt ill maltef ker en swin sol gelten « v « f xxx « eyler
Item Johannes Scherzer ill maltef
stat1 ill fi Vo dez Mülliz güt von Zurich von dem güt daz hie nach stat «
ze Sarmentorf sol du eptissin Item ze Sarmentorf
« und daz dis war si und stet belibe « so geben wir disen brief
stat2 unserr herrschafft versigelt mit der stat insigel von Bruke « sid wir
nht eigen insigel haben
der vorgeanten lute bet « haben unser stat insigel gehenket an
stat3 disen brief « ze einem offen urkunde « der dinge die da vor
geschriben stant
ich das vorgeanten güttes des granden convez rechtler wene
stat4 vür eigen und vogtelge als da vorgeschriben stat an allen dien
stetten da si werschelt bedurfen von mir oder minen erben»
Chünrad den schultheiss « den rat und min buogger gemeinlich
stat5 von Arowe daz si ir stat insigel ze einer gezoßsami dis köfes
hant gehenket an disen brief» Wir der Schultheiss
der rat und dñ gemeinde vorgeant wand dir köf vor uns
stat6 beschach und mit urteile gewertget wart nach unser stat
gewonheit und rechte mit allen dien gedignen als davor
geschriben
stat7 stat dir bette des vorgeant Ülich unsers burgers han wir
geheneket unser stat insigel ze einer gezoßsami dis köfes und
enkeinh werschelt anders sunderlich an disen
stat8 geheneket unser stat insigel ze einer gezoßsami dis köfes und
enkeinh werschelt anders sunderlich an disen
stat9 stat hat gewert und ez in minen nutz han bekeret daz ich
offenlich verghie an disen briefe « da von vergh ich « daz
ich



Label 2 “burg” (*castle, person & place name*)

Schenko « R « Vinsler « R Sauenwiler « burger « ze Brugge «
burg0 Dietrich von Lenzburg burg « und and' erb' lute genöze « * * *
Königsfelden
uf den gütern in dem Aygen ze Prukke « uf dem Pöz perg und
burg1 anderswo als die brief sagen die die vorgeant unser cheim von
Nellem - burg « von
darzü verzigen si sich geistliches und welthes gerichtes «
burg2 gewonheit der stete und des landes fries rechtis burg rechtes
und gemeinlich « aller der dinge da mite
Allen den die disen brief ansehent oder hörent lesen nu oder hie
burg3 nach « künden wir Johans Scherer schult heis ze der Nüwen
Regensperg « und die burger « die ze der selben burg
den gründen « in aller der wese « alz unser getruwe « brüder
burg4 Peter von Stoffeln « cömentür ze Tannenfels Hug von Gütten
burg « Wierner Truchßätz von Rinwelden und Heinrich von
Rinsch « sündent und usschiedet « und under marksteinen
« und von Ülrichen und Albrechten iren sunen« ein holtz genant
« die Eichals « gelegen under unser burg Habsburg « dasselb
burg5 holtz und uns lichen ist « daz wir zü demselben kouffe « unsern
gunst und willen geben haben und
Königsfelden 333 wist umb j hus zü Lentzburg « K H B
burg6 Staatsarchiv AARGAU 306 « diz ist der grieft von dez huss
wegene Lentz burg
den burg graben ze Habsburg den Rüdli Engelman buwet und
burg7 geschiedt in daz burglehen ze Habsburg und der egenannten
miner herrschafft von Österreich ledig « worden ist von Heintzen
den lebenden « und geben auch in dem namen als davor
burg8 wissentlich mit disen briefe « für frye ledig eigen « den fränwalt
« und das holtz « gelegen under der burg ze Brunnegg « in Ergöw
« das man von alter nennet den Hag
und des ze urkund so henk ich der obgenanten lantvogt min
burg9 eygen insigel an disen brief der geben ist ze Baden uff der
burg an sant Margreten tag « do man zalt von cristus gebürt
drühundert « eins und achtzig jar



Label 3 “schriben” (*written, writing*)

« daz dis allez daz hie vor ge-schriben ist « stete belibe «
schriben0 dar uber geben wir disen brief « versigelt « mit ünserm
insigel « und mit dem insigel brüder Heinrich von Talhein der
ze dien ziten
vorge-schriben güter « nütze « und « rehte ze beiden
schriben1 dorren « gar « und genzlich wider geben ze lösende « umb
« drüssig « mark
geistlicher fröwen stat ze ire und ze ir nachkomen « händen
schriben2 dis nach « ge-schriben gelt « das lidig eigen ist und och da
für verkört ist « vier mütt rogen « ein malter habern « ein
halb swin sol och ein
wolt oder emhöht der sol und mach einen andern erben
schriben3 knecht in die vorgeannte giselschafft schriben und legen der
an siner stat ze gleicher
und sinen brüder schriben mit jürribuch und linen ir jarzitt
schriben4 began jeric und ewenkllich disen obgeschriben spruch
habend beid teil jetwedder für sich und die sinen gelobt und
verheissen by tröw an
ich darumb schriben das ich hoffen ir kemind an verzichen
schriben5 denn wir an och als unsern oberen zu den sachen nitt
geantwurtun könden noch zettend wissen « meinten si nitt
getun könden sunder
schriben6 schriben lassen das si und im teil der gült von juncker
Albrecht von Rinsch verweist stent nach inhalt disz briefs
etcf und die vi mütt kernegelts ist darah « bisz uff
und hieruff zü merer sicherheit aller vor und nachgeschriben
schriben7 dinge « so von uns an disen brief ver-schriben stan « so
haben wir « den vltgarnnten unsern
ze Brugge die mich mitt Hansen Zülof iren dickgenanten ir
schriben8 zü vogt geben hand sölich des Stappers angeben und schrift
vorgemeidether in schriben lassen und anstat und für als
vor stat gelopt « sölich lichen und
schriben9 « und her in schriben und setzen lassen « Item des ersten
ein gross acker ist der lützelstreye wieden hat vor Harz
Geisler umb den landteil litt an dem kilchweg

